

Information

zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Kreis Soest
nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Abteilung / Bereich	Gesundheit/ Arzneimittel-, Apotheken- und Gefahrstoffüberwachung
Verantwortliche/r	Kreis Soest – Der Landrat Hoher Weg 1 - 3, 59494 Soest Telefon: 02921 30-0 E-Mail: info@kreis-soest.de Internet: www.kreis-soest.de
Datenschutzbeauftragte/r	Kreis Soest – Der/Die Datenschutzbeauftragte Hoher Weg 1 - 3, 59494 Soest Telefon: 02921 30-0 E-Mail: datenschutz@kreis-soest.de
Zweck/e der Datenverarbeitung	Die personenbezogenen Daten werden erhoben, um die arzneimittel-, apotheken- und gefährstoffrechtlichen Aufgaben wahrnehmen zu können.
Wesentliche Rechtsgrundlage/n	Ihre Daten werden auf der Grundlage des Art. 6 Abs.1 S.1 lit. e/ Art. 9 Abs. 2 lit. h, i DSGVO i.V.m. den datenschutzrelevanten Regelungen der folgenden Vorschriften erhoben und verarbeitet: Apothekengesetz (ApoG); Apothekenbetriebsordnung (ApBetrO); Arzneimittelgesetz (AMG); Betäubungsmittelgesetz (BtMG); Betäubungsmittelverschreibungsverordnung (BtmVV); Chemikaliengesetz (ChemG); Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbVO); lösemittelhaltige Farben- und Lackverordnung (ChemVOCFarbV); REACH-Verordnung (REACH-VO); CLP-Verordnung (CLP-VO); Biozidverordnung; Verwaltungsvorschrift über die Durchführung der Überwachung der Einhaltung chemikalienrechtlicher Vorschriften im Einzelhandel – Verwaltungsvorschrift Chemikaliensicherheit (ChemVwV); Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der Verwaltungsaufgaben auf pharmazeutischem Gebiet; Art. 75 des Übereinkommens zur Durchführung des Schengener Abkommens; Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung nach dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NRW); Heilmittelwerbegesetz (HWG).
Empfänger / Kategorien von Empfängern der Daten	Weitergabe im erforderlichen Umfang nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften innerhalb der Kreisverwaltung und beauftragte Sachverständige, aus besonderem Anlass an übergeordnete Behörden, Kammern sowie Strafverfolgungsbehörden beim Vorliegen des Verdachts einer Straftat.
Dauer der Speicherung	Entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungszeiten nach Wegfall des Verarbeitungszweckes bzw. solange erforderlich.
Verpflichtung des Betroffenen zur Bereitstellung der Daten, Folgen bei Nichtbereitstellung	Ihre Mitwirkungspflicht ergibt sich allgemein aus den Vorschriften der wesentlichen Rechtsgrundlagen. Bei einer Verweigerung besteht die Befugnis zu einer Ersatzvornahme für die Datenbeschaffung sowie die Einleitung und Durchführung von Verfahren zur Zielerreichung.

Datenquelle/n	Ihre personenbezogenen Daten werden grds. bei Ihnen selbst erhoben. Im Übrigen bestehen gesetzliche Übermittlungsvorgaben und -befugnisse, insbesondere von externen Einrichtungen und Behörden bei Verdachts- oder nachgewiesenen Fällen, die unter die Regelungen der wesentlichen Rechtsgrundlagen fallen könnten.
Kategorien der personenbezogenen Daten	Name, Vorname, Anschrift, ggfls. Vertretung, Geburtsdatum, Geschlecht, sonstige Kontaktdaten, ggfls. weitere personenbezogene Daten, sofern von Ihnen zur Verfügung gestellt.
Betroffenenrechte (Artikel 15 - 18, 20, 21, 77 DSGVO)	<p>Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten • Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrens-rechtlichen Bestimmungen • Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten • Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung • Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände • Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen
Zuständige Aufsichtsbehörde	<p>Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI) Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf Telefon: 0211 384240, Telefax: 0211 38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: https://www.ldi.nrw.de/</p>